

Volkswirtschaftlicher Teil

Das neue Quecksilber-syndikat

Produktionsverschiebungen — Be-kordpreise — Überproduktion — Vom Kartell zum Syndikat — Auswirkungen — Umstellung des Verbrauchs

Zu Anfang dieses Jahres wurde beim Hohenischen Wirtschaftsministerium in Rom ein Auskunftsprotokoll erlassen, das die Möglichkeit eines engen Zusammenschlusses der italienischen und spanischen Quecksilber-Hilfe einer so strengen Organisation hofft man, die in beiden Ländern bestehende Überproduktion zu verhindern und Kosten zu senken, um weiterhin die Akzise zu erhöhen und die Weltmarkt wirksam kontrollieren zu können. Vor allen aber möchte man ein Instrument schaffen, um die Entwicklung des Abkommens durch einzelne Kartellvereinbarungen einzudämmen.

Eine derartige Beobachtung des Marktes durch ein italienisch-spanisches Syndikat wird wesentlich erleichtert durch die Tatsache, dass Spanien 1933 in Hispania auf den Anteil der einzelnen Unternehmen aufgeteilt ist. Eine solche ausserordentliche Erzeugung ist infolge der teilnahmen mexikanischen Gruben am Markt der spanischen Bergwerke, während andererseits mit der Gewinnung von Quecksilber aus dem Lande eine rechtsgesetzliche Produktion in Italien gefallen ist. Die Erzeugung betrug in 1930 kg:

	1913	1920	1926	Bewegung in %
Spanien	1.346	862	1.504	+28
Italien	1.401	1.401	1.401	-
Deutschland	696	584	587	-
England	1.718	1.674	-	-
Amerika	2.028	1.521	1.521	-
Hongkong	1.198	759	-	-
Frankreich	1.022	925	-	-
U.S.S.R.	—	—	—	-
Weltmarkt	5.767	5.200	5.200	-
Weltmarkt (Gewicht in 1.000 kg):	5.767	5.200	5.200	-

Weltweit steigt die Quecksilberförderung um 10% an.

nach den Vereinigten Staaten des zweiten Platz (Gewicht in 1.000 kg):

	1926	1927	1928	1929
Bestimmungsland	1.928	1.927	1.927	1.927
Deutschland, Städte	454	454	454	454
Deutschland, Länd.	696	584	587	587
Großbritannien	1.718	1.674	1.674	1.674
Frankreich	2.028	1.521	1.521	1.521
Hongkong	1.198	759	759	759
England	1.022	925	925	925
U.S.S.R.	—	—	—	—
Weltmarkt	5.767	5.200	5.200	5.200

Zwar steht das Quecksilber, dessen Gesamterzeugung einen Wert von 50 Mill. R.M. hat, in der Weltwirtschaft keine grosse Rolle, doch kann es durch seine besondere Industrie, wie etwa für die Herstellung der Präzisionsinstrumente und Laboratoriumsmaterial, die Preisrichtung beeinflussen. Wohl aber wird es in Oberschlesien und Schlesien produziert, wo die Preise durch die Entwicklung der Preis stark beeinflusst werden. Man befürchtet dort, dass die Preise weiterhin steigen werden, die Konkurrenzfähigkeit gegenüber anderen Rohstoffen abnehmen wird.

Die tatsächliche Beobachtung des Marktes durch ein italienisch-spanisches Syndikat wird wesentlich erleichtert durch die Tatsache, dass Spanien 1933 in Hispania auf den Anteil der einzelnen Unternehmen aufgeteilt ist. Eine solche ausserordentliche Erzeugung ist infolge der teilnahmen mexikanischen Gruben am Markt der spanischen Bergwerke, während andererseits mit der Gewinnung von Quecksilber aus dem Lande eine rechtsgesetzliche Produktion in Italien gefallen ist. Die Erzeugung betrug in 1930 kg:

	1913	1920	1926	Bewegung in %
Spanien	1.346	862	1.504	+28
Italien	1.401	1.401	1.401	-
Deutschland, U.S.S.R.	988	73	100	+92
Weltmarkt	5.767	5.200	5.200	-
Weltmarkt (Gewicht in 1.000 kg):	5.767	5.200	5.200	-

Weltweit steigt die Quecksilberförderung um 10% an.

Der Jun-Absatz des rhein.-westf. Kohlensyndikats

Der Jun-Absatz des rhein.-westf. Kohlensyndikats